

## **1 IDENTIFIKATION**

### **1.1 Signatur**

AT-WAV-01-029

### **1.2 Titel**

Karl Höll Tubenfabrik (Metallindustrie)

### **1.3 Entstehungszeitraum**

Um 1889 bis 1992

### **1.4 Verzeichnungsstufe**

Bestand

### **1.5 Umfang**

4 Archivkartons; darin 36 Verzeichnungseinheiten Schriftgut sowie 8 Verzeichnungseinheiten Fotos (mit insgesamt 64 Fotos); zusätzlich 3 Archivkartons mit ca. 200 Tubenmustern

## **2 KONTEXT**

### **2.1 Provenienz**

Karl Höll, Metallwaren- und Tubenfabrik, Lauterach (Vorarlberg, Österreich) und Langenfeld (Rheinland, Deutschland)

### **2.2 Verwaltungsgeschichte / Biografische Angaben**

Die Metallwaren- und Tubenfabrik Karl Höll in Lauterach wurde 1889 als Niederlassung eines deutschen Unternehmens gegründet und wurde noch vor dem Ersten Weltkrieg eigenständig. Später war das Unternehmen einer von 2 Tubenherstellern in Österreich und einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Gemeinde Lauterach. Miteigentümer und Geschäftsführer KR Helmut Warnecke war auch Präsident der Industriellenvereinigung. In den 1990er Jahren ging das Unternehmen an die Austria Metall AG, ehe die beiden langjährig bei Höll tätigen Brüder Ing. Wolfgang und Dkfm. Richard Pschorr den Betrieb im Zuge eines Management Buy-out erwarben. Mit der Öffnung des vormaligen Ostblocks wanderten wichtige Kunden (Nahrungsmittel- und Kosmetikbranche) dorthin ab und der Tubenhersteller geriet in wirtschaftliche Schwierigkeiten. 2003 wurde der Betrieb eingestellt.

### **2.3 Bestandsgeschichte**

Im Zuge der Betriebseinstellung 2003 kontaktierte Miteigentümer Dkfm. Richard Pschorr das Wirtschaftsarchiv Vorarlberg und übergab mehrere Schachteln mit Schriftgut, Fotos und Tubenmustern, die in dieser Zusammenstellung im Chefbüro aufbewahrt worden waren.

### **3 INHALT UND INNERE ORDNUNG**

#### **3.1 Form und Inhalt**

Das Schriftgut reicht zurück bis in die Gründungsjahre (Liegenchafts Kauf), enthält Unterlagen zur familiären Nachfolge, Werbematerial, Zeitungsartikel, Pläne. Die Fotos zeigen vorwiegend Mitarbeiter im Betrieb und an den Maschinen sowie Produkte. Ein Plan stammt vom Elektropionier Albert Loacker und betrifft die erstmalige Ausstattung der Fabrik mit einem Elektromotor anstelle einer Dampfmaschine zum Betrieb der Maschinen über eine Transmission. Die Tubenmuster (leere Tuben) sind bedruckt und geben Einblick in den großen und namhaften Kundenkreis.

#### **3.2 Bewertung und Skartierung**

Die übergebenen Unterlagen waren bereits zuvor beim Unternehmen in dieser gesammelten Form als historisch relevant aufbewahrt worden und wurden komplett übernommen. Eine Skartierung fand nicht statt.

#### **3.4 Ordnung und Klassifikation**

Die thematische Ordnung innerhalb des Bestands wurde weitgehend belassen. Schriftgut und Fotos sind (und waren bereits zuvor) voneinander getrennt.

### **4 ZUGANGS- UND BENÜTZUNGSBESTIMMUNGEN**

#### **4.1 Zugangsbestimmungen**

Ohne Einschränkungen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen

#### **4.2 Reproduktionsbestimmungen**

Reproduktionen nach Absprache mit dem Archivpersonal gegen Kostenersatz möglich

#### **4.5 Findmittel**

Verzeichnis mit ausführlicher Beschreibung der einzelnen Faszikel im Archivinformationssystem

### **5 SACHVERWANDTE UNTERLAGEN**

#### **5.1 Aufbewahrungsort der Originale**

Wirtschaftsarchiv Vorarlberg (Depot Tiefenspeicher Feldkirch)

#### **5.2 Kopien/Reproduktionen**

Schriftgut nicht digitalisiert; Fotos vollständig digitalisiert (600 dpi, TIFF)

#### **5.3 Verwandtes Material** (Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Stand 2022)

Oral History Interview des Wirtschaftsarchivs Vorarlberg mit dem letzten Miteigentümer und Geschäftsführer Dkfm. Richard Pschorr im Rahmen der Schenkung dieses Bestands

#### **5.4 Veröffentlichungen** (Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Stand 2022)

Christian Feurstein: Die Tubenfabrik Karl Höll in Lauterach, in: Nachlässe – Schätze aus den Archiven, Ausstellung des Arbeitskreises Vorarlberger Kommunalarchive im Landhaus Bregenz im März 2013.

## **7 VERZEICHNUNGSKONTROLLE**

### **7.2 Verzeichnungsgrundsätze**

Verzeichnung mit ausführlicher Beschreibung auf der Verzeichnungsstufe Akt bzw. Fotoserie

### **7.3 Datum / Zeitraum der Verzeichnung**

Verzeichnung 2022

Bestandsbeschreibung angelegt: Dezember 2022

Letzte Änderung: März 2025

Aufgrund nicht vorhandener oder interner Angaben ist die Nummerierung der Überschriften mitunter nicht fortlaufend.